



Modellierung und Darstellung von Hochwassergefahren und -risiken: Kooperation zwischen LfU und LVG im Projekt FloodScan

Dr. Dieter Rieger

Gliederung:

- 1. Situation vor der Kooperation zwischen LfU und LVG**
- 2. Ziele im Projekt FloodScan**
- 3. Geobasisdaten für Hochwassergefahren &-riskokarten**
- 4. Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete**

Zusammenfassung:

Im Zuge der Umsetzung der Hochwasserrisiko-Managementrichtlinie erstellen die EU-Mitgliedsstaaten Hochwassergefahren und -risikokarten. Für die aufwändige hydraulische Modellberechnung der Überflutungsflächen werden hochgenaue Eingangsdaten benötigt. In einer umfangreichen Kooperation zwischen der Umwelt- und der Vermessungsverwaltung wurde die Grundlage für die Verwendung des Digitalen Geländemodells aus Laserscanning und weiterer Geodaten geschaffen. Die Zusammenarbeit konnte im EU-geförderten Projekt FloodScan ausgedehnt und die Verfahren weiter optimiert werden. Darin wurde beispielsweise der „Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete in Bayern“ inhaltlich erweitert und technisch verbessert. Er soll auch künftig die Plattform für die Veröffentlichung von Gefahren- und Risikoflächen sein und dient als wichtiges Instrument der Hochwasservorsorge.